

Informationen gem. § 15 KDG zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der Zutrittskarte

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Maria-Hilf-Straße 2

54550 Daun

Telefon: 06592 / 715 – 0

E-Mail: mariahilf@krankenhaus-daun.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte Herr Rainer Faldey, Datenschutzbeauftragter GDDcert. EU, ist unter der E-Mailadresse rainer.faldey@datenschutz-trier.com erreichbar.

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Das ausgefüllte Formular gilt als Eintrittsausweis für das Krankenhaus Maria Hilf. Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Kontaktdaten
Vor-und Nachname, Anschrift, Telefonnummer
- Art des Termins (ambulant oder stationär)
- Angaben zum Gesundheitszustand (COVID-19 Abfrage)

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz sowie den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (Art. 6 Abs. 1 lit. g KDG) zur Kontaktnachverfolgbarkeit bei möglichen Covid-19 Infektionen und um die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit des Maria-Hilf-Krankenhauses zu gewährleisten.

4. An wen werden meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb unseres Krankenhauses erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das zuständige Gesundheitsamt kann ggf. Auskunft über die Kontaktdaten verlangen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die datenschutz-konforme Vernichtung der Daten erfolgt gemäß der landesrechtlichen Vorgaben nach einem Monat ab Datenerhebung.

6. Welche Rechte haben Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person nach dem KDG?

- **Auskunftsrecht (§ 17 KDG)**
Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.
- **Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung (§§ 18-20 KDG)**
Ferner haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung oder auch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Unterrichtung (§ 21 KDG)**
Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)**
Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- **Widerspruchsrecht (§ 23 KDG)**
In bestimmten Fällen haben Sie das Recht gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.
- **Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (§ 24 KDG)**
Über Entscheidungen zu den von Ihnen geltend gemachten Rechten werden Sie regelmäßig schriftlich informiert. Von der Möglichkeit automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.
- **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (§48 KDG)**
Ihr Recht auf Beschwerde können Sie bei Bedarf auch wahrnehmen über die - Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier, ansässig derzeit im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel: 069-8008718-0, E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.